



Das Wetter

Camping

Sie können nach
Rücksprache Zelt
oder Wohnwagen auch
im Schutz von
Jugendherbergen,
Bauernhöfen usw.
aufstellen, da es nur
sehr wenig richtige
Campingplätze gibt.

Sleppi eg at tjalda/seta húsvoġnin her?
släHpë e äHt tschalda/seeta húsvoġgnin heer
komme-ich-davon zu zelten/setzen Wohnwagen-
den hier
Darf ich (dürfen wir) hier zelten/den
Wohnwagen abstellen?

ein bil og húsvoġn	ein Auto mit
(ain biil o hūuvōggn)	Wohnwagen
ein búvoġn (ain būuvōggn)	ein Wohnmobil
eitt tjald (aiHt tschald)	ein Zelt

Sleppi eg (sleppa vit) at brúka vesið hjá tygum? ¶
släHpë e (släHpa viit) äHt brúka veesë tschoa týjun
komme-ich-davon (kommen-wir-davon) zu gebrauchen
WC-das bei Ihnen
Darf ich (dürfen wir) Ihr WC benutzen?

Das Wetter

útideyðaveður
(üütidäijavevur)
richtiges Sauwetter
(eigentlich „Draußen-
Sterbe-Wetter“), kann
aber auch wirklich
gefährliches Unwetter
bedeuten.

Die Färöer sind den atlantischen Tiefs voll
ausgesetzt. Plötzliche Wetterumschwünge
sind praktisch jederzeit möglich, wenn man
vor allem die immer irgendwo sich bildenden
Wolken und Nebelbänke berücksichtigt.
Dutzende kurzer Schauer an einem sonst
sonnigen Tag sind nichts ungewöhnliches.
Selbst im Sommer kann es aber auch mehr-
tägigen Orkan geben, so dass Verkehrsverbin-
dungen unterbrochen sind.



Feucht, aber noch nicht nass: die färöischen Nebelsorten	
tām- (o. Mz) (s1) (toam)	Dunst
tok-a (o. Mz) (w7) (t <u>oo</u> ka)	Nebel in meist unfreundlichem kaltem Wetter
mjörk-i (o. Mz) (m5) (mj <u>ö</u> schtschë)	dichter Nebel, Wolke mit Bodenkontakt, sonst Sonne
pollamjörki (p <u>ö</u> ddlamj <u>ö</u> schtschë)	Nebelbank auf halber Höhe der Berge
skadd-a (o. Mz) (w7) (sk <u>a</u> dda)	dicker, nasskalter Nebel mit Wind und tiefen Wolken
samdrigið (s <u>a</u> mm <u>d</u> rii <u>j</u> ë)	zugezogen, bewölkt
skýggj-, - (s1) (skuddsch)	Wolke

Avfall (affaddl): Niederschlag

Im Sommer gibt es häufig **ælaveður** (äälaveew^{ur}) „Schauerwetter“, wo es am Tag 35mal zu regnen anfängt (hab ich mal gezählt). Trommelt der Regen so richtig aufs Dach, ist das laut-malerisch **glopraregn** (gloopraräggⁿ). Der Unterschied zu **grimdarregn** (grimdarräggⁿ) (**grimd** „Grimmigkeit“) ist nur mehr akademisch.

Es kann aber auch mal windstill sein, wo es in der Sonne fast heiß wird.

sirm- (o. Mz) (s1) (sirm)	Nieselregen
æling-ur, ar (m1) (ä <u>ä</u> ling ^{ur})	leichterer Regenschauer
ælabog-i, ar (m5) (ä <u>ä</u> laboojë)	Regenbogen
regn- (o. Mz) (s1) (r <u>ä</u> gg ⁿ)	Regen
regnskúr-ur, ar (m1) (r <u>ä</u> ggnskü <u>ur</u> ^{ur})	schwerer Regenschauer
kav-i (o. Mz) (m5) (k <u>ä</u> ävë)	Schnee
hegling-ur, ar (m1) (h <u>ä</u> ggling ^{ur})	Hagel
hálk-a, ur (w7) (h <u>ö</u> lka)	Glatteis

samregn (samräggⁿ): „Dauerregen“



Das Wetter

Vindur (vɪndʊr): Der Wind, der Wind ...	
vindferð-, ir (w1) (vɪndfeer)	Windgeschwindigkeit
logn- (o. Mz) (w1) oder (s1) (lōggɪn)	Windstille
andøvs gul (andøusgul)	mäßiger bis frischer Wind (ca. 5 - 10 m/sek)
hvassur vindur (kvassʊr vɪndʊr)	steifer Wind (ca. 14 - 17 m/sek)
storm-ur, ar (m1) (stōrmʊr)	Sturm
ódn-, ir (w1) (ōddn)	Orkan
stormávaring-, ar (w2) (stōrmovoaring)	Sturmwarnung

Als Windrichtung wird **Hvussu verður veðrið í dag/í morgin?** ?

die Himmelsrichtung **kussu veerur vǫggre ujdāa/ujmōrdschin**

mit der Endung -an **wie wird Wetter-das in Tag/in morgen**

statt -ur angegeben: **Wie wird das Wetter heute/morgen?**

norðan „von Norden,

Nordwind“, **Sólin fer at skína.** ?

sunnan „von Süden, **soulin feer äaHt skujna**

Südwind“ usw.. **Sonne-die geht zu scheinen**

Oft taucht bei **Die Sonne wird scheinen.**

Wetterangaben hann

„er“ auf, was sich auf **Tað fer at regna.** ?

den Himmel bezieht. **tāa feer äaHt rǫggna**

es geht zu regnen

Es wird regnen.

Wetternachrichten **Tey siga frá ódn í dag (í morgin)!**

bekommt man von der **tāi sijja froa öddn ujdāa (ujmōrdschin)**

Touristeninformation **sie sagen von Sturm (3.) in Tag (in Morgen)**

oder aus der Zeitung **Für heute (morgen) ist ein schwerer Sturm**

Dimmalætting vorhergesagt!

(**djmmalaHting**)

(**www.dimma.fo**). **Das Nordlicht heißt übrigens norðlýsi-, - (s1)**

(**noorluisē**).